

SPIEGELSCHRIFTEN 1. ZIFFERNBLATT



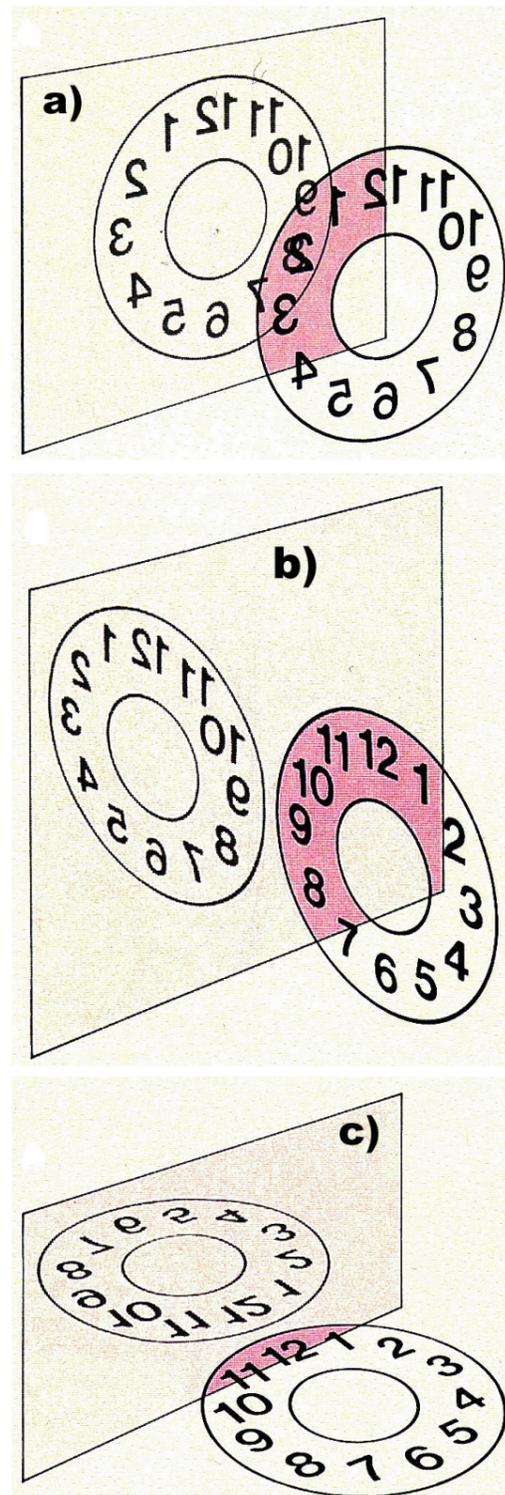
HALTE das durchsichtige Ziffernblatt parallel zum Spiegel, senkrecht dazu oder so, dass die Vorderseite des Ziffernblattes zum Spiegel zeigt. Wie siehst du die Zahlen auf dem Ziffernblatt und im Vergleich dazu im Spiegel?

LEGE das Ziffernblatt vor dem Spiegel auf den Tisch.

Was passiert jetzt?

Der flache Spiegel (Planspiegel) ändert weder die Orientierung für die seitliche Richtung noch die für oben und unten. Den Ausdruck „seitenverkehrt“ vermeiden wir, weil ein Planspiegel die seitlichen Richtungen in Wirklichkeit nicht verkehrt, sondern nur vorne und hinten vertauscht.

Steht das Ziffernblatt senkrecht zum ebenen Spiegel (b und c), kann die gleiche Änderung in der Orientierung verschiedene Wirkungen haben. Bei aufrechter Lage (b) ist im Spiegelbild die 3 mit der 9, die 1 mit der 11 u.s.w. vertauscht, d.h. rechts und links. Bei horizontaler Lage des Ziffernblattes (c) scheint der Spiegel die 6 mit der 12, die 11 mit der 7, u.s.w. zu vertauschen, also oben und unten in der Orientierung zu ändern.



SCHRIFTTAFELN



SCHAU dir die verschiedenen Schrifttafeln direkt und im Spiegel an.

LEGE dabei die Tafeln auf den Tisch oder halte sie so, dass du den Text im Spiegel richtig lesen kannst.

Bei einigen Buchstaben ist zwischen Original und Spiegelbild kein Unterschied; andere wirken im Spiegel völlig verfremdet. Manchmal bleiben sogar ganze Wörter unverändert. Was ist das Besondere an solchen Buchstaben?

Wenn die Worte oder Ziffernblätter vor dem Spiegel auf dem Tisch liegen, so steht das Spiegelbild auf dem Kopf.

Wenn man eine der in Spiegelschrift beschriebenen Tafeln mit der Schriftseite zum Spiegel aufrecht vor den Spiegel hält, ist der Text einwandfrei lesbar. Jetzt achte auf die Rückseite der Tafel (durch das dünne Papier erkennst du die Schrift) – sie ist lesbar! Bei normaler Schrift ist alles umgekehrt: Beim Blick auf das leicht durchscheinende Papier siehst du Spiegelschrift.

Diese Versuche zeigen, dass Spiegel nicht links und rechts, sondern vorne und hinten vertauschen. Entscheidend für die Lesbarkeit im Spiegel ist die Symmetrie der Buchstaben.